

## Themenschwerpunkt

### »Vom Wissen zum Handeln – Neue Wege zum Nachhaltigen Konsum«

Das BMBF fördert diesen Themenschwerpunkt im Rahmen der Sozial-ökologischen Forschung (SÖF) seit 2008. Die bearbeiteten Themen zur Nachhaltigkeit im Konsum sind vielfältig, sie reichen vom online-Handel über die energetische Sanierung von Einfamilienhäusern, das Verhalten am Arbeitsplatz oder die Förderung nachhaltigen Konsums in Schulen bis hin zu den Chancen für Verhaltensänderungen durch die Geburt eines Kindes oder die Möglichkeit, aus Erfahrungen mit politischen Interventionen in anderen Ländern für Deutschland zu lernen. Eine Begleitforschung regt die Synthesebildung im Themenschwerpunkt an und unterstützt die Diffusion der Ergebnisse.

Die zehn thematischen Verbünde sowie das Begleitforschungsprojekt sind:

- Beitrag von Bildungsinstitutionen zur Förderung nachhaltigen Konsums bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (»BINK«) (Koordination: Prof. Dr. Gerd Michelsen, Leuphana Universität Lüneburg)
- Veränderung nachhaltigkeitsrelevanter Routinen in Organisationen (»Change«) (Koordination: Prof. Dr. Ellen Matthies, Otto von Guericke Universität Magdeburg)
- Vom Consumer zum Prosumer – Potenziale für nachhaltigen Konsum durch den Wandel der Konsumentenrolle in der Internetökonomie (»Consumer/Prosumer«) (Koordination: Dr. Siegfried Behrendt, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH IZT, und Prof. Dr. Birgit Blätzel-Mink, Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- Energieeffiziente Modernisierung im Gebäudebestand bei Ein- und Zweifamilienhäusern – Aktivierung und Kompetenzstärkung von Eigenheimbesitzern (»ENEf-Haus«) (Koordination: Prof. Dr. Stefan Zundel, Hochschule Lausitz)
- Nachhaltiger Energiekonsum von Haushalten durch intelligente Zähler-, Kommunikations- und Tarifsysteme (»Intelliekon«) (Koordination: Sebastian Götz, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE)
- Lebensereignisse als Gelegenheitsfenster für eine Umstellung auf nachhaltige Konsummuster (»LifeEvents«) (Koordination: Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer, Technische Universität Berlin)
- Förderung nachhaltigen Konsums durch Nutzerintegration in Nachhaltigkeits-Innovationen (»Nutzerintegration«) (Koordination: Prof. Dr. Frank-Martin Belz und Dr. Marlen Arnold, Technische Universität München)
- Soziale, ökologische und ökonomische Dimensionen eines nachhaltigen Energiekonsums in Wohngebäuden (»Seco@home«) (Koordination: Dr. Klaus Rennings, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH ZEW)
- TRANSfer von POLitikinstrumenten zur StromEinsparung (»Transpose«) (Koordination: Prof. Dr. Doris Fuchs, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, und Dr. Kerstin Tews, Freie Universität Berlin)
- Energie nachhaltig konsumieren – nachhaltige Energie konsumieren. Wärmeenergie im Spannungsfeld von sozialen Bestimmungsfaktoren, ökonomischen Bedingungen und ökologischem Bewusstsein (»Wärmeenergie«) (Koordination: Prof. Dr. Dr. Ortwin Renn und Sandra Wassermann, Universität Stuttgart)
- Begleitforschung »Wissen bündeln – Wollen stärken – Können erleichtern« (»SÖF-Konsum-BF«) (Projektleitung: Fürspr. Rico Defila, Dr. Antonietta Di Giulio, Prof. em. Dr. Ruth Kaufmann-Hayoz, Universität Bern)

In einem ersten Schritt wurden die Synthesergebnisse und ausgewählte Ergebnisse aus den Verbänden für ein wissenschaftliches Publikum veröffentlicht (englische Fassung erscheint 2012):

Defila R., Di Giulio A., Kaufmann-Hayoz R. (Hrsg.) (2011): Wesen und Wege nachhaltigen Konsums. Ergebnisse aus dem Themenschwerpunkt »Vom Wissen zum Handeln – Neue Wege zum nachhaltigen Konsum«. München: oekom.

Zudem fand im November 2011 eine internationale wissenschaftliche Konferenz in Hamburg statt:

»Sustainable Consumption – Towards Action and Impact« (»SuCo11«, [www.sustainableconsumption2011.org](http://www.sustainableconsumption2011.org))

In einem zweiten Schritt wird in Form von »Botschaften aus der Forschung« eine Synthese der Ergebnisse für politische und zivilgesellschaftliche Akteure erarbeitet, die an einer Fachtagung im November 2012 in Berlin zur Diskussion gestellt und 2013 veröffentlicht wird.

Das Syntheseteam, das die »Botschaften« formuliert, besteht aus folgenden Personen:

Prof. Dr. Birgit Blätzel-Mink, Dr. Bettina Brohmann (Öko-Institut e.V. Darmstadt), Fürspr. Rico Defila, Dr. Antonietta Di Giulio, Daniel Fischer (Leuphana Universität Lüneburg), Prof. Dr. Doris Fuchs, Sebastian Götz, Dr. Konrad Götz (Institut für sozial-ökologische Forschung ISOE, Frankfurt), Prof. Dr. Andreas Homburg (Hochschule Fresenius, Idstein), Prof. em. Dr. Ruth Kaufmann-Hayoz, Prof. Dr. Ellen Matthies, Prof. Dr. Gerd Michelsen, Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer, Dr. Kerstin Tews, Sandra Wassermann, Prof. Dr. Stefan Zundel

Website des Themenschwerpunkts: [www.sozial-oekologische-forschung.org/de/947.php](http://www.sozial-oekologische-forschung.org/de/947.php)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Deutsches Zentrum  
für Luft- und Raumfahrt e.V.  
Projekträger im DLR



UNIVERSITÄT  
BERN